

Rummel Martin

Vorname: Martin

Nachname: Rummel

erfasst als:

Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagoge:in Intendant:in

Künstlerische:r Leiter:in Herausgeber:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Violoncello

Geburtsjahr: 1974

Geburtsort: Linz

Website: [Martin Rummel](http://www.martinrummel.com)

Geboren 1974, ist der österreichische Cellist Martin Rummel nicht nur der letzte Schüler des legendären William Pleeth, sondern mit fast 50 CD-Einspielungen einer der bedeutendsten Vertreter seiner Generation von Cellisten. Weltweit bekommt er für seine Entdeckungen (z.B. Werke von Merk für Naxos oder die Cellokonzerte von Andrea Zani für Capriccio) immer wieder höchstes Lob von der Presse. Als Solist und Kammermusiker ist er Gast von Orchestern und bei Veranstaltern und Festivals in Europa, Asien, Ozeanien, Nord- und Südamerika. Als Pädagoge ist er Herausgeber sämtlicher wesentlicher Celloetüden für den Bärenreiter-Verlag. Derzeit lebt er in Auckland (Neuseeland), wo er Head of School (Rektor) der School of Music der University of Auckland ist. Als leidenschaftlicher Musikvermittler ist er Eigentümer und Mastermind von paladino media (mit den Labels KAIROS, paladino music, Orlando Records und Austrian Gramophone). Martin Rummel ist endorsement artist von Thomastik-Infeld, Vienna.

(zit. n. www.martinrummel.com)

Ausbildung

1982 - 1991 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz bei Wilfried Tachezi Violoncello

1991 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz
Diplomprüfung mit Auszeichnung Violoncello

1992 Matura mit Auszeichnung am Akademischen Gymnasium
London Privatstudium bei Robert Cohen und William Pleeth

Köln Studien bei Maria Kliegel
Cembalo- und Klavierunterricht bei Helga Schiff-Riemann

Tätigkeiten

1997 - 1999 Linz Künstlerischer Leiter der Konzertreihe „JSB“ in der Ursulinenkirche

2000 - 2007 Kassel Leitung einer Violoncelloklasse an der Musikakademie der Stadt Kassel

2001 - 2002 Stift Wilhering Künstlerischer Leiter des Festivals „kammerMUSIK“

2004 - 2005 Direktor der „Holzhauser Musiktage“

2004 - 2009 [Bärenreiter-Verlag](#) Herausgabe sämtlicher wesentlicher Etüdenwerke für Violoncello

2006 - 2007 Baden Präsident des "Zentrum für Interkulturelle Begegnung" der Jüdischen Gemeinde

2007 - 2012 Intendant des „Klassik Musikfest Mühlviertel“ in Oberneukirchen

2008 - 2011 Wien Intendant des „Wiener Gitarrenfestival“

2008 - 2013 Lehrtätigkeit an der University of Auckland

2008 - 2014 [Radio Stephansdom](#) Wien Moderation der monatlichen Sendung „Rummels Rubrik“

2009 [paladino music](#) Wien Gründung des Musikunternehmens

2010 - 2015 Präsident der "Vienna Music Group"

2014 - 2015 Mitglied des Leitungsteams des VTMÖ

2014 - 2016 [Universität Wien](#) Wien Lehrbeauftragter im Universitätslehrgang "Cultural Communication"

2016 Associate Professor und Leiter der „School of Music“ an der University of Auckland

Folkwang Hochschule Essen Gast- und Meisterkurse

NEC - New England Conservatory Boston - USA Gast- und Meisterkurse

Aufführungen (Auswahl)

Wiener Konzerthaus

Musikverein Wien

Brucknerhaus Linz

[Carinthischer Sommer](#)

[Biennale di Venezia](#)

Diskografie auf der [Homepage](#)

Wikipedia: [Martin Rummel](#)